

Mehrfachkomp.: [**Acker-brom**]b. Kratzbeere (Rubus caesius): *Aggerbrombean* Ingolstadt.

– [**Dornen-brom**]b. wie → [Brom]b.1a: *Doanbrāmwa* Aicha PA.

– [**Sauer-brom**]b. wie → [Arlitz(en)]b.2: *Sauerbramber U'* mantel NEW.

– [**Schwarz-brom**]b. wie → [Brom]b.1a, OB, NB vereinz.: *Schwaozbrama* Wdkchn WOS; *šwāftbrōwan* Sachrang RO nach Teuth. 10 (1934) 94.

[**Brommel**]b., [**Brommer**]- → [Brom-beer(en)]b.

[**Brosel**]b., Brombeere, → [Grass(el)]b.

[**Brot**]b., Erdbeere, → [Rot]b.

[**Buchs**]b. Dim., wie → B.1bβ, OB, NB vereinz.: *Buxbirln* „Preiselbeeren“ Burghsn AÖ.

Schw.Id. IV,1470.

†[**Christoph**]b. wie → B.1bζ: *Christoffbeere* „Ribes grossularia“ OB BzAnthr. 13 (1899) 86.

[**Dächs(en)**]b. wie → [Kran-beer(en)]b.: *Dexabeer* FFB, LL DWA II[K.82].– Zu → *Dächse* 'Nadelbaumzweig'.

Mehrfachkomp.: [**Brom-beer-dächs**]b. Dim., dass., NB vereinz.: *Browadaxbiarl* Piegendf ROL.– Wohl aus → [Kran-wit-dächs(en)]b. entstellt.

– [**Kran-wit-dächs(en)**]b. dass., OB, NB vereinz.: *Kramataxbeern* Scheyern PAF; *grōwidakfbial* nach ZEHETNER Hallertau 89.

[**Tau**]b., [**Taub(en)**]- wie → [Au]b.1a, °OB mehrf., °NB, SCH vereinz.: °*heint genga ma as Moos in de Daubber* Hirnsbg RO; *Daumbür* Huglfing WM; „der Ruf: *Kaufts Taubirl!*“ gehörte szt. zu Münchens Lokaleigenheiten wie ... *Ozapft!*“ Bayerwald 23 (1925) 202; *Doubie brocka* STA 1861 OA 121 (1997) 149; *Mora tēpbere* Aldersbach VOF 12.Jh. StSG. III, 481,52; *Erd- und Thaubeer, Nusse, Täubling* Mchn 1766 Slg der neuest u. merkwürdigen Churbaierischen Generalien u. Landesverordnungen [, hg. von WX.A. v. KREITTMAYR], München 1771, 426.– Kinderv.: *hoamzua, hoamzua, Tauwan und Ewan* [Erdbeeren] *hamma gnua* Aying M.– Herkunft des Bestimmungsw. unklar, vgl. MARZELL Pfln. IV,953.– Ltg: Neben

dau- vereinz. *daum-* (STA, TÖL, WM, WOR), *dām-* (STA, WM), *dawp-* (SOG); mit Schwächung des Grundw. OB auch *dauwa* u.ä., vereinz. *-p-* (EBE, RO), *dāwa* (MB, RO), *daumbr* (WM), *dauwi* (M, WOR).

SCHMELLER I,263, 580.– DWB XI,1,1,165; LEXER HWb. II,1578.

Mehrfachkomp.: [**Frau(en)-tau**]b. wie → B.1bβ, OB vereinz.: *Fraudauwan* Preiselbeeren Osterwarngau MB; *Frau'ndauwern* Holzen EBE DWA X,26.

– [**Rausch-tau**]b. wie → [Au]b.1a: *Rauschdaubeern* Irschenbg MB.

[**Teufels**]b. Tollkirsche (Atropa belladonna): *Teuflsbia* Naabdemenrth NEW

WBÖ II,1050; Schwäb.Wb. II,178; Schw.Id. IV,1473; Suddt.Wb. III,181.– DWB XI,1,1,280.

[**Tinten**]b. wie → [Amsel]b.: °*Tintiböhr* Peiting SOG.

WBÖ II,1050f.; Schwäb.Wb. II,220; Schw.Id. IV,1473; Suddt.Wb. III,213.

[**Dirnlein**]b. 1 Kornelkirsche u. deren Frucht.– 1a Frucht der Kornelkirsche, °OB vereinz.: *Diandlbia* Tittmoning LF; *Diā'lbér* SCHMELLER I,541; *Dendl-Beer zur Dorten-Füll* HAGGER Kochb. II,2[,90].– 1b Kornelkirschenbaum (Cornus mas), OB vereinz.: *Dirnlobirn* Palling LF– 2 wie → [Arlitz(en)]b.2: *Diandlbiarl* Wdhsn TS.– Zu → *Dirnlein* 'Kornelkirsche'.

SCHMELLER I,541.– WBÖ II,1051; Suddt.Wb. III,216.

[**Toll**]b. wie → [Rausch-au]b.: *Dolbia* KONRAD nördl.Opf. 50.

Schwäb.Wb. II,251; Suddt.Wb. III,237.– DWA XI,1,1, 636.– BRAUN Gr.Wb. 662; KONRAD nördl.Opf. 50.

[**Dörn**]b. wie → B.1bζ: *Deanbir* Ü'see TS DWA XI,43.

WBÖ II,1051; Schw.Id. IV,1474.

Mehrfachkomp.: [**Sauer-dorn**]b. wie → [Arlitz(en)]b.2, MF, SCH vereinz.: *Sauadoanbirla* Winkelhaid N.

M-19/4. 293/49.

[**Trän**]b., Träne, → [Trän]perle.

†[**Trauben**]b. wie → B.1bθ: *traubenBeer* „acinus vinaceus“ SCHÖNSLEDER Prompt. E2Y.

DWA XI,1,1308.